

Schülerkongress des Schülerkollegs Pädagogik 2012/2013



Ein Projekt des Lehrstuhls für
Mediendidaktik und Wissensmanagement
der Universität Duisburg-Essen in
Kooperation mit der Gesamtschule
Kaiserplatz, Krefeld, der Offenen Schule
Köln und der Bischöflichen Maria
Montessori Gesamtschule Krefeld



gefördert durch die Robert Bosch Stiftung



Inhaltsübersicht

3	Programm
4	Vorwort
5	Abstract der Schüler/innen der Bischöflichen Maria-Montessori-Gesamtschule Krefeld (Frau Gronaus Gruppe)
11	Abstract der Schüler/innen der Bischöflichen Maria-Montessori-Gesamtschule Krefeld (Frau Vogels Gruppe)
14	Kontaktinformationen

Programm

14.1.2014

10:00 Begrüßung (LB134)

10:30 Vortrag von Frau Dr. Mandy Rohs: "Jung und Alt im Internet"
(LB134)

11:00 Schülervorträge (LB134)

Britt W., Anita S., Denis Y., Paul S., Jonathan T., Städtische
Gesamtschule Kaiserplatz
„Jung und Alt im Internet“

Luci F., Lea F., Judith L., Teresa S, Anna T., BMMG

„Welche Art von Videos schauen sich Personen verschiedenen Alters
und Geschlechts auf YouTube an?“

Matthias A., Jana F. , Timo K., Emma P., Benedikt v.O, BMMG

„Was nutzt Du, um Deine Freunde zu kontaktieren?“

12:00 Kaffeepause (LC134) & Besichtigung der Posterausstellung (LC
126)

12:30 Workshops (LC 126)

Im Anschluß: Verleihung der Teilnehmerurkunden

14:00 Programmende

Herzlich willkommen auf dem Schülerkongress des Schülerkollegs Pädagogik

Zum sechsten Mal bietet der Schülerkongress des Schülerkollegs Pädagogik Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte rund um den Themenkomplex "Computer und Lernen" einem interessierten Publikum vorzustellen. Dieses Jahr sind Arbeiten der Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Kaiserplatz, Krefeld, der Bischöflichen Maria-Montessori Gesamtschule Krefeld, und der Offenen Schule Köln vertreten.

Neu in diesem Halbjahr ist, daß alle Arbeiten unter einem gemeinsamen Oberthema stehen: "Jung und Alt im Internet".

Die verschiedenen Forschungsprojekte wären natürlich nicht ohne die tatkräftige Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer - Frau Vogels, Frau Gronau, Herr Weber, Frau Munsch - möglich gewesen. Ihnen gilt unser besonderer Dank!

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Schülerkongress und eine angeregte Diskussion mit den Forschungsteams!



Gebrauch von Videospiele mit Gewaltinhalten

Lea F., Denise H., Constantin E., Jonas E., Nikolai R., Lasse B.

Wir haben uns mit dem Thema, „Gebrauch von Videospiele mit Gewaltinhalten“ beschäftigt. Dieses Thema interessiert uns sehr, weil wir festgestellt haben, dass nicht nur Erwachsene sondern auch Kinder und Jugendliche immer wieder Zugang zu diesen Spielen haben. Für diese Untersuchung haben wir Fragebögen erstellt, verteilt und ausgewertet. Die Auswertung zeigt, dass viele Jugendliche trotz einer Altersbeschränkung Videospiele ab 16 bzw. 18 Jahren spielen. Wie wir vermutet haben, spielen mehr junge als ältere Menschen solche Videospiele.



Soziale Netzwerke und die damit verbundene Freizeitgestaltung von Jugendlichen und Erwachsenen

Melanie D., Fabian F., Dustin M., Julia R.,
Rebecca R., Celine S., Philipp W.

Wir haben uns mit der Frage beschäftigt, ob die Verwendung sozialer Netzwerke das reale soziale Zusammensein beeinflusst bzw. einschränkt. Dazu befragten wir Schüler von der Klasse 5 bis zur Klasse 12, sowie Erwachsene unter 60 mithilfe eines Fragebogens. Beim Auswerten konnten wir feststellen, dass die jungen Befragten mehr Zeit in sozialen Netzwerken verbringen als die älteren. Am häufigsten nutzt die Altersgruppe der 13 bis 15 Jährigen soziale Netzwerke. „YouTube“ und „facebook“ sind die beliebtesten sozialen Netzwerke.

Ob die Verwendung der sozialen Netzwerke die realen sozialen Kontakte ihrer Nutzer beeinflusst, geht jedoch nicht aus unserer Untersuchung hervor.



Welche Art von Videos schauen sich Personen verschiedenen Alters und Geschlechts auf YouTube an?

Luci F., Lea F., Judith L., Teresa S., Anna T.

Wir haben uns mit dem Thema „Welche Art von Videos schauen sich Personen verschiedenen Alters und Geschlechts auf YouTube an?“ beschäftigt. Die Fragebögen haben wir sowohl in Schulen als auch an öffentlichen Plätzen ausfüllen lassen. Wir haben herausgefunden, dass die Interessen innerhalb der Altersgruppen sehr ähnlich oder gleich sind. Zu unserer Überraschung sind auch Personen, die nicht mit dem Internet aufgewachsen sind, mit YouTube vertraut. Selbst der Nachwuchs im Kindesalter kennt den Umgang und die Nutzung von YouTube.



Wozu nutzen wir das Internet?

Pia H., Max K., Lina M., Jule R., Nele W., Emma W.

Wir haben uns mit der Fragestellung beschäftigt, wozu Menschen das Internet nutzen.

Um diese Frage beantworten zu können, haben wir 131 Fragebögen an vier verschiedene Altersgruppen (9-13 Jahre, 14-20 Jahre, 21-50 Jahre und 50 Jahre und älter) verteilt. Dabei haben wir auch zwischen männlichen und weiblichen Probanden unterschieden.

Die Probanden konnten zwischen mehreren Rubriken wählen (Recherche/Informationen, Soziale Netzwerke, Spiele, Onlineshops, Nachrichten lesen, Partnervermittlung, Downloads, Musik/Videos, Fernsehen/Filme und Sonstiges).

Wir haben herausgefunden, dass Jugendliche im Alter von 9-13 Jahren das Internet häufig für Spiele und Musik/Videos nutzen. Die Altersgruppe von 14-20 Jährigen hingegen intensivierte ihren Internetgebrauch für Informationen und Soziale Netzwerke.

Hierbei kann man deutlich erkennen, dass die weiblichen Befragten das Internet mehr im Bereich Musik/Videos nutzen als die männlichen. Im Alter von 21-50 Jahren nutzen die Probanden das Internet vor allem für Recherche und Soziale Netzwerke.

In dieser Alterskategorie wird die Partnervermittlung gar nicht benutzt. Ebenfalls im Alter von 50+.



Wie nutzen ältere Leute das Internet? Jonas E., Yannic L., Ruth S., Katharina v. D.

Heute spielt das Internet eine große Rolle. Wir wollten nun wissen, wie ältere Menschen das Internet nutzen. Wir haben uns das Thema ausgesucht, weil es früher weniger Computer gab als jetzt. Wir wollten wissen, ob ältere Menschen überhaupt einen Computer besitzen und Internet haben, wie viele den PC jetzt benutzen und wie oft sie das Internet benutzen. Wir haben gedacht, dass nicht so viele der über 80-Jährigen das Internet benutzen, aber bei unserer Befragung kam etwas anderes heraus, nämlich das die meisten älteren Menschen eher oft mit dem PC umgehen.



Wikipedia

Klasse 6c

In diesem Projekt geht es um das Wissensnetzwerk Wikipedia. Dieses Netzwerk nutzen sehr viele Menschen auf der Welt. Wir fragten die Klassen 6 und 10 nach ihren Meinungen. Uns hatte es überrascht, dass mehr als die Hälfte der Klassen wussten, dass man bei Wikipedia etwas ändern kann.



Wie sicher ist Facebook?

Lukas B., Kira B., Hanna F., Mika S., Caroline V.

In diesem Projekt wollten wir erfahren, wie sicher unsere Mitschüler Facebook finden. Gleichzeitig interessiert uns, was unsere Mitschüler in Facebook hineinschreiben. Das Ergebnis hat uns bei den 10-12-Jährigen nicht überrascht. Die meisten benutzen Facebook und finden es schlecht. Das Ergebnis hat uns bei den älter als 14-Jährigen überrascht, weil wir dachten, daß die meisten Facebook für sicher halten, was nicht der Fall ist. Sonst waren unsere Vermutungen richtig.



Freund/in im Internet

Anja H., Lara H., Leonie L., Larissa R., Sara S.,
Victoria S.

Haben Jugendliche einen Internetfreund?

Dieser Frage sind wir in den Klassen 7 und 12 nachgegangen. Mit Erstaunen haben wir festgestellt, dass die meisten Jugendliche keinen Internetfreund haben.



Soziale Netzwerke

Wim B., Jonas H., Philip R.

Heute schon benutzen viele Schüler der Kl. 5 und Kl. 9 ein soziales Netzwerk. Wir haben herausgefunden, dass die meisten Schüler der Kl. 5 und Kl. 9 Facebook, twitter, SvZ und Web.de nutzen.

Kontakt:

Lehrstuhl für Mediendidaktik und Wissensmanagement
Forsthausweg 2, D47057 Duisburg
<http://mediendidaktik.uni-duisburg-essen.de>

<http://mediendidaktik.uni-duisburg-essen.de/schuelerkolleg>
schuelerkolleg-paedagogik@uni-duisburg-essen.de

Prof. Dr. Michael Kerres

Dr. Judith Bündgens-Kosten
Bettina Jahn
Richard Heinen, M.A.